

## Pressemitteilung

### Dr. med. Heidrun M. Thaiss ist neue Leiterin der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

*Köln, 28. Januar 2015.* Dr. med. Heidrun M. Thaiss übernimmt zum 1. Februar 2015 die Leitung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Sie wurde heute in einer Feierstunde vom Staatssekretär des Bundesgesundheitsministeriums Lutz Stroppe in Köln in ihr neues Amt eingeführt. Gleichzeitig erfolgte die feierliche Verabschiedung der bisherigen Amtsinhaberin Prof. Dr. med. Elisabeth Pott. Prof. Pott war seit 1985 Direktorin der BZgA.

Im Rahmen seiner Ansprache betonte Staatssekretär **Lutz Stroppe**: „Die BZgA hat sich in den letzten drei Jahrzehnten unter der Leitung von Frau Prof. Elisabeth Pott zu einer modernen, in der Bevölkerung anerkannten und sichtbaren Gesundheitsbehörde entwickelt. Dafür danke ich Frau Prof. Pott herzlich. Mit ihrem 30jährigen erfolgreichen Engagement war Frau Prof. Pott ein Glücksfall für die BZgA.“ Staatssekretär Stroppe fügte hinzu: "Ich freue mich, dass wir Frau Dr. Thaiss für die Herausforderungen, die sich heute bei Prävention und Gesundheitsförderung stellen, als Leiterin der BZgA gewinnen konnten. Mit dem Präventionsgesetz kommen neue und wichtige Aufgaben auf die BZgA zu."

„Ich freue mich auf meine neuen Aufgaben in der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung“, sagte **Dr. Heidrun Thaiss**. „Prävention und Gesundheitsförderung sind gesellschaftlich wichtige Themenfelder in Deutschland. Als Leiterin der BZgA will ich die gesundheitliche Aufklärung weiter ausbauen und somit die Gesundheitsvorsorge bundesweit stärken.“

Dr. Heidrun Thaiss hat Humanmedizin studiert und an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg im Breisgau zu Fragen der Gerinnungsstörungen bei Kindern mit Diabetes Mellitus Typ I promoviert. Nach Facharzt- und begleitender wissenschaftlicher Ausbildung folgten Stationen im Öffentlichen Gesundheitsdienst mehrerer Bundesländer. Seit 2008 war sie im schleswig-holsteinischen Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung tätig. Dort hat sie die Leitstelle Prävention und Gesundheitsförderung des Landes Schleswig-Holstein verantwortet.

Anlässlich ihrer Verabschiedung erklärte **Prof. Dr. Elisabeth Pott**: „Ich bin sehr dankbar, dass ich in den vergangenen dreißig Jahren die Prävention in Deutschland entscheidend mit vorantreiben konnte. Die BZgA ist eine ungewöhnlich dynamische Behörde, die auf die Herausforderungen der Zukunft gut vorbereitet ist. Für ihre zukünftigen Aufgaben muss sie weiter gestärkt werden. Ich freue mich, dass ich die Leitung der BZgA einer kompetenten und erfahrenen Kollegin übergeben kann.“

Ein Foto der Amtsübergabe finden Sie unter <http://www.bzga.de/presse/pressemitteilung/sonstiges/>